

613488-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Schulgebäude – TU-Auftrag für Sanierungsmaßnahme des Gymnasiums Unter Linden / Neue Sandkaul 29, 50859 Köln Widdersdorf

OJ S 180/2025 19/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TU-Auftrag für Sanierungsmaßnahme des Gymnasiums Unter Linden / Neue Sandkaul 29, 50859 Köln Widdersdorf

Beschreibung: Sanierung und Instandsetzung Trakte A+B des Gymnasiums Unter Linden / Neue Sandkaul 29 als Totalunternehmerleistung

Kennung des Verfahrens: 4690a527-1226-4ac7-945e-089ca97fbc1e

Interne Kennung: 2025-0002-266-1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45214220 Bau von weiterführenden Schulen, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Unter Linden/ Neue Sandaul 29

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50859 Köln-Widdersdorf

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: TU-Auftrag für Sanierungsmaßnahme des Gymnasiums Unter Linden / Neue Sandkaul 29, 50859 Köln Widdersdorf

Beschreibung: Bei der vorliegenden Maßnahme handelt es sich um die Sanierung und Instandsetzung des Gymnasiums Unter Linden / Neue Sandkaul 29. Die Maßnahme besteht dabei aus zwei Hauptteilen: 1. Die ehemals als Grundschule genutzten Gebäudetrakte A+B sind baulich anzupassen, um diese in Zukunft als Teil des Gymnasiums zu nutzen. Dies beinhaltet die Anpassung der Grundrisse im Bereich der Klassenzimmer sowie die Instandsetzung beziehungsweise soweit erforderlich Erneuerung bei Mängeln im Bereich des Gebäudes sowie der Haustechnik. 2. Die vollständige Sanierung der mangelhaften Dachabdichtung inklusive Dämmung, auf allen Gebäudetrakten A-E. In diesem Zuge sind die Dächer mit Gründach und PV-Anlagen auszustatten. Dem AN obliegen hierbei Planung und Bau der Maßnahme. Da es sich um eine Maßnahme im Bestand handelt sind keine umfangreichen Tiefbauarbeiten und Leistungen für die Außenanlagen vorgesehen. Die Ausstattung der Schule erfolgt seitens des AG. Nähere Informationen enthalten die Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45214220 Bau von weiterführenden Schulen, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/05/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 12 a EU Absatz 3 VOB /A bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind Referenzen für den Bewerber beziehungsweise Totalunternehmer (TU) sowie für die für die Fachplanungen vorgesehenen Nachunternehmer des Bewerbers beziehungsweise TU einzureichen. Es sind Referenzen für den Bereich GU/TU sowie für die Fachplanungen einzureichen. Folgende Anforderungen müssen die Referenzobjekte mindestens erfüllen, damit die Eignung für die anstehende Planungs- und Bauaufgabe nachgewiesen ist: 1. Es sind mindestens drei GU/TU Referenzen einzureichen (3x Anlage 1) 1. Die nachfolgenden Anforderungen a) bis b) sind in allen GU/TU Referenzen nachzuweisen: a) Alle angegebenen Referenzen müssen im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein. b) Der Bewerber und/oder ein Mitglied der Bergwerksgemeinschaft waren in allen Referenzen Total- oder Generalunternehmer für das Projekt. "Generalunternehmer" bedeutet, dass der Referenzinhaber mindestens alle wesentlichen Leistungen der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 ausgeführt hat. "Totalunternehmer" bedeutet, dass der Referenzinhaber außerdem mindestens alle wesentlichen Planungsleistungen mindestens der Leistungsphasen 4, 5 und 8 HOAI ausgeführt hat. 2. Für die GU/TU Referenzen sind die nachfolgenden Anforderungen c) bis f) wie folgt nachzuweisen: c) Baukosten (KGR 200-600) mindestens 10.000.000 EUR brutto, nachgewiesen in mindestens einer der angegebenen GU /TU Referenzen. d) BGF a mindestens 3.000 m², nachgewiesen in mindestens einer der angegebenen GU/TU Referenzen e) Mindestens ein GU/TU Referenzprojekt, muss in der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 HOAI) in den Leistungsbildern · Objektplanung gemäß § 34 HOAI und · Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI und · Technische Gebäudeausrüstung gemäß § 55 HOAI sowie in der · Bauleitung und Bauausführung bearbeitet worden sein. f) Mindestens ein Referenzprojekt (nicht zwingend GU/TU), das in der Ausführung Sanierungsmaßnahmen eines Bestandsobjekts mit mindestens 3.000 m² BGF umfasst. Hinweis: die Anforderungen c) bis f) müssen nicht alle gleichzeitig in einer Referenz

erfüllt sein und es muss sich nicht um eine Bildungseinrichtung handeln. II. Für die vom Bewerber angegebenen Fachplaner der Leistungsbilder - Objektplanung (§ 34 HOAI), - Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI, ALG 1-8) - Tragwerksplanung (§51 HOAI) ist jeweils mindestens eine Referenz je Leistungsbild einzureichen, auch wenn mehrere Leistungsbilder von einem Nachunternehmer erbracht werden sollen (Anlage 2) (Es ist zulässig, dieselbe(n) Referenz(en) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit für mehrere Kategorien vorzulegen.) 1. Für die Fachplanung der Leistungsbilder Objektplanung, Technischen Ausrüstung, Tragwerksplanung und Freianlagen ist die nachfolgende Anforderung a) in allen Referenzen nachzuweisen: a) Die Referenzprojekte müssen im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist des Teilnahmeantrags fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein. 2. Für die Fachplanung der Leistungsbilder Objektplanung, Technischen Ausrüstung, Tragwerksplanung sind die nachfolgenden Anforderungen b) bis e) nachzuweisen: b) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Objektplanung ist eine Referenz nachzuweisen: · für eine Bildungs- /Kultureinrichtung, die mehr als 3.000 m² BGF a (DIN 277) und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde. · Für Sanierungsmaßnahmen eines Bestandsobjekts mit mehr als 3.000 m² BGF. c) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 (HLSK und GA/MSR) ist eine Referenz für ein Gebäude nachzuweisen, das mehr als 3.000 m² BGF a (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde. d) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4 bis 6 (Elektro) ist eine Referenz für ein Gebäude nachzuweisen, das mehr als 3.000 m² BGF a (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde. e) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Tragwerksplanung ist eine Referenz für ein Gebäude nachzuweisen, das mehr als 3.000 m² BGF a (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Jahren (2022, 2023, 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Bewerbergemeinschaften werden dabei als Ganzes betrachtet. Mindestanzahl jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte: 50
Mindestanzahl gesondert ausgewiesenes technisches Leitungspersonal: 15.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherungsnachweis über das Bestehen oder alternativ den Abschluss einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens EUR 5 Millionen und für Vermögens- und Sachschäden von je mindestens EUR 5 Millionen jährlich zweifach maximiert im Auftragsfall.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter

Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Mindestsumme 15 Millionen € netto pro Jahr. Der jährliche Mindestumsatz kann bei einer Bergwerksgemeinschaft von allen Mitgliedern gemeinsam erbracht werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Weitere Beschreibung siehe "Zusätzliche Informationen (BT-300)"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, die mit dem Angebotsbeziehungsweise Teilnahmeantragsvordruck abgegeben wird, über: (1) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; (2) Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die ausgeschriebene Leistung (3) Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 € gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz (4) Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung (5) keine Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt (6) das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation (7) es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB (= § 6e EU VOB/A) vor. (8) Vorlage Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nummer 833/2014 in der Fassung des Artikels 1 Ziffer 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21.07.2022 ("Formular Eigenerklärung Russland-Sanktionen")

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19913a66662-1d92db101d486eb9&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/10/2025 10:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die nachfolgenden objektiven Auswahlkriterien kommen erst in dem Fall zur Anwendung, dass mehr als drei Bewerber die Anforderungen nach Ziffer 5.1.9. (Eignungskriterien) erfüllen. In diesem Fall wird die Rangfolge der Bewerber mittels der nachfolgend beschriebenen Auswahlkriterien festgelegt. Die drei bis fünf Bewerber mit der jeweils höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Referenzen GU/TU: Je Kriterium I, II, III werden maximal drei Referenzen gewertet; wenn der Bewerber mehr als drei Referenzen einreicht, werden jeweils die drei bestbewerteten Referenzen gewertet. Alle Referenzen müssen im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist fertig gestellt und abgenommen worden sein. I. Schlüsselfertige Planung und Ausführung eines vergleichbaren Gebäudes als Total-/Generalunternehmer mit Leistungen mindestens analog den Leistungsbildern** - Objektplanung gemäß § 34 HOAI - Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI - Technische Gebäudeausrüstung gemäß § 55 HOAI 1. Vergleichbarkeit der Referenz Gebäude, in dem keine Bildungseinrichtung untergebracht ist 0 Punkte oder Bildungseinrichtung (zum Beispiel Kita, Universität, Fachhochschule) 5 Punkte oder Allgemeinbildende Schule (zum Beispiel Grundschule, Realschule, Gymnasium) 10 Punkte 2. Planung auf Basis einer FLB ab** LP 4 HOAI und höher 5 Punkte oder Planung auf Basis einer FLB ab** LP 2 HOAI und höher 10 Punkte Baukosten 0 bis 5 Millionen € brutto (KGR 200-600) 0 Punkte oder Baukosten 5 bis 10 Millionen € brutto (KGR 200-600) 5 Punkte oder Baukosten über 10 Millionen € brutto (KGR 200-600) 10 Punkte Bei den Punkten 1. und 3. werden nur Referenzen mit Planungsanteilen ab** LP4 analog HOAI gewertet. **: " ab" LP bedeutet immer " inklusive" der genannten Leistungsphase Die Punkte 1. - 3. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 30 Punkte, für 3 Referenzen 90 Punkte. II. Schlüsselfertige Ausführung von Schulgebäuden /Bildungseinrichtungen 1. wenn eine Dachsanierung stattgefunden hat 5 Punkte 2. wenn eine PV-Anlage in der Referenz errichtet wurde 5 Punkte 3. wenn die Errichtung während laufendem Schulbetrieb stattgefunden hat 10 Punkte 4. wenn es sich um Bauen mit Einbund von Bestandsgebäuden gehandelt hat. 10 Punkte Die Punkte 1. - 4. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 30 Punkte, für 3 Referenzen 90 Punkte. Für den Total-/Generalunternehmer insgesamt können maximal 180 Punkte erreicht werden. Für die Fachplaner der Leistungsbilder Objektplanung, Technischen Ausrüstung (ALG 1-3 und ALG 8 Mechanik), Technische Ausrüstung der Anlagengruppen (ALG 4 bis 6 Elektro). Je Kriterium und Leistungsbild werden maximal 3 Referenzen gewertet. Die Punkte werden je Leistungsbild und Referenz vergeben. Die Planung in der Referenz muss mindestens in den Planungsstufen 3, 4 und 5 erfolgt sein. III. Planung und Objektüberwachung einer Bildungseinrichtung oder eines vergleichbaren Gebäudes (Objektplaner, TGA-Planer) (Die Punkte werden addiert.) 1. wenn die Referenz die Planung einer PV-Anlage enthält 5 Punkte 2. wenn die Referenz die Planung von Fachräumen (Kunst /Musik/Holzverarb.) enthält 5 Punkte 3. wenn die Referenz die Planung innerhalb eines Bestandsobjekts enthält. 5 Punkte Die Punkte 1. - 3. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 15 Punkte und für alle Fachplaner (3 Fachrichtungen) insgesamt 135 Punkte (15x3x3). Hinweise für die Wertung der Referenzen

des Total-/Generalunternehmers und der Fachplaner: - Die Bewerber werden gebeten, sich auf die Vorlage vergleichbarer Referenzen zu beschränken. Wenn der Bewerber mehr als 3 Referenzen pro Kriterium einreichen sollten, werden die besten 3 Referenzen gewertet. - Die Referenzen sind mit den im Teilnahmeantrag enthaltenen Formblättern nachzuweisen. Die Formblätter sind je nach Anzahl der Referenzen entsprechend zu kopieren. - Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, das heißt der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln zu führen. Es reicht aus, wenn jede Referenz-Anforderung für sich von einem einzelnen Mitglied der Arbeitsgemeinschaft erfüllt wird. Bei gleicher Bewertung in der Gesamtsumme aller Eignungskriterien entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d8c4cdb-6ec3-412e-82e6-c73d426493fb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2025 09:04:11 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 613488-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2025
Datum der Veröffentlichung: 19/09/2025